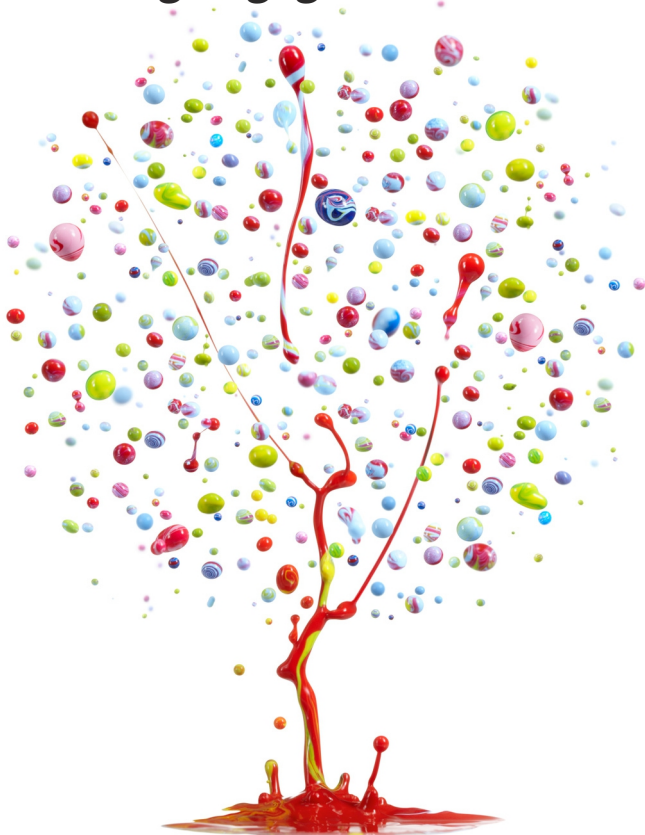




Evangelische
Initiative
Aachen

Engagiert älter werden

Fortbildungsfestival für ehrenamtlich / freiwillig engagierte Menschen



24.11. – 01.12.2012



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e.V.



Ein Festival der besonderen Art:

Mit Geist, Seele und Körper Engagement feiern...

Für den Geist – anregende Fortbildungen, die wach halten, wachsen lassen und Engagement unterstützen ...

Für die Seele – Zeit für Begegnung im Café im Annasaal, Entspannung, Duftreisen ...

Für den Körper – Versorgung Mittagessen, Café im Annasaal, Massagen, ...

Sie Sind zum Festival eingeladen,

wenn Sie sich ehrenamtlich / freiwillig in und um Aachen herum engagieren oder auf der Suche sind nach einer erfüllenden Aufgabe.

In dieser Woche haben Sie viele Möglichkeiten, etwas Anregendes für sich zu erleben und Ihre Fähigkeiten, bzw. Ihr Wissen zu erweitern.

Dieses Heft ist Ihr Wegweiser durch die Woche. Jeder Wochentag hat eine andere Farbe.

Manche Fortbildungen sind gleichzeitig Schnupperangebote für intensivere Fortbildungen in 2013.

Anmeldung:

Suchen Sie sich so viele Fortbildungen und Angebote heraus, wie Sie mögen und melden sich auf dem beiliegenden Anmeldeformular an. Vergessen Sie nicht die Anmeldung für das Mittagessen.

Ihre Anmeldung ist damit verbindlich! Eine Rückmeldung erhalten Sie nur, wenn die jeweilige Fortbildung schon belegt ist.

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 13.11.2012!

Ort:

Der Großteil der Fortbildungen findet in der Annastr. 35 statt, bei Fortbildungen an anderen Orten ist der Ort extra aufgeführt.



Kosten:

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist für Ehrenamtler/innen und solche, die es werden möchten, kostenlos. Im Café bitten wir um eine kleine Spende und für das Mittagessen um einen Kostenbeitrag.

Café im Annasaal „CiA“

Genießen Sie im „CiA“ eine leckere Tasse fair gehandelten Kaffee, Tee, Kuchen, Kekse, auch ein schlichtes Mittagessen ist gegen einen kleinen Beitrag hier zu bekommen.

Zu verschiedenen Zeiten gibt es besondere „Kaffeehausmusik“ von ehrenamtlich Engagierten.

Das Café steht Ihnen auch offen, wenn Sie keine Fortbildung wahrnehmen, sondern einfach mal vorbeischaun wollen.

Massagen zwischen 12 und 14 Uhr

Ehrenamtlich Engagierten und denen, die es werden wollen, soll es in dieser Woche gut gehen!

Deshalb schenken wir Ihnen die Möglichkeit, sich in den Mittagspausen von einem Physiotherapeuten massieren zu lassen. Eine Massage dauert 20 min. Das Angebot ist auf 6 Massagen täglich begrenzt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunschtermin und einen Ausweichtermin (Tag und Uhrzeit) an.

Andreas Schwartz, Physiotherapeut

Duftreisen / Duftmeditationen

Montag, Mittwoch und Donnerstag können Sie sich zwischen 12.45 und 13.30 Uhr bei einer Duftreise entspannen. Duftreisen oder auch Duftmeditationen sind geleitete Phantasiereisen verbunden mit verschiedenen Düften ätherischer Öle. Bitte melden Sie sich dazu an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

SAMSTAG 24.11.2012

Auftaktveranstaltung

Zum Festivalbeginn sind Sie und ebenfalls Ihre Partner/in, Freunde, Verwandte, ... , eingeladen zu einer Auftaktfeier, bei der Sie Veranstalter, Kooperationspartner, einige Referent/innen und die Räumlichkeiten kennenlernen können. Neben aktuellen Informationen rund um das Festival haben wir für Sie außerdem Musik und einen „lustvollen“ Vortrag organisiert und an Kaffee und Kuchen soll es auch nicht mangeln.

14.00 bis 17.00 Uhr

in der Evangelischen Annakirche und dem Gemeindehaus der Annakirche, Annastr.35, Aachen

- Festivaleröffnung
- Festivalinformationen
- Grußworte
- Vorstellung der beteiligten Organisationen
- Flötenchor WESTWIND
unter Leitung von Claudia Buchholtz-Thelen
- **„Von der Lust der Verantwortung“
kreativ das Soziale gestalten**
Vortrag von Gerrit Heetderks, Leiter des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein

Begegnung und Gesprächsmöglichkeit bei Kaffee und Kuchen

MONTAG, 26.11.2012

Gruppen souverän leiten (FFE 01)

Jede/r Gruppenleiter/in muss für sich eine Balance finden zwischen den unterschiedlichen Aufgaben einer Gruppe, den verschiedenen Erwartungen der Teilnehmer/innen, den Anforderungen der Situation und des Themas / Inhaltes und den Voraussetzungen der eigenen Person. Dabei ist es hilfreich, sich auf einige Grundaufgaben der Gruppenleitung zu besinnen, die für unterschiedliche Arten von Leitung und Gruppen gelten können.

Zielgruppe: Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Gruppen, Referent/innen, Interessierte

Zeit: 09 – 12 Uhr

Leitung: Jürgen Groneberg, Leiter der eeb Aachen
Gunhild Großmann, Sozialpädagogin

Zeit zu verschenken! - Aber an wen? (FFE 02)

Informationsveranstaltung mit Anregungen für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen

Sie haben freie Zeit, Lust, etwas für andere zu tun, Interesse an einer neuen Herausforderung.

Sie wollen herausfinden, was für Sie richtig ist und mal hineinschnuppern, bevor Sie sich entscheiden.

Wir bieten die Chance, zu entdecken, in welchem Bereich Sie sich engagieren möchten, Kontakte zu Einrichtungen, die Ehrenamtliche suchen und Informationen über Rahmenbedingungen,

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich die eigenen Wünsche und Fähigkeiten bewusst zu machen und dient so der Vorbereitung auf das ehrenamtliche Engagement.

Zielgruppe: Menschen mit Ehrenamtswunsch

Zeit: 10 – 12 Uhr

Leitung: Stadt Aachen - Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
Freiwilligen-Zentrum Aachen des Caritasverbandes
Verein zur Förderung des Ehrenamtes

Lebendig vortragen und erzählen (FFE 03)

Claudia Immendorf ist Märchenerzählerin und führt in die Grundlagen des Erzählens ein. Georg Immelmann als Intendant i.R. buchstabiert mit Ihnen das ABC des Vortragens und Vorlesens. Beides sind wichtige Elemente, z.B. von Vorträgen, Themeneinführungen, Andachten, usw.

Zielgruppe: alle, die anderen etwas lebendig mitteilen wollen

Zeit: 14.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Claudia Immendorf, Märchenerzählerin
Georg Immelmann, Intendant i.R.

Stresseminar (FFE 04)

Die Zeit rast, das Wirtschaftssystem kriselt, Belastungen steigen - STRESS. Jeder kennt und benutzt den Begriff und viele wissen mittlerweile, dass man davon krank werden kann. Aber wieso? Was ist STRESS eigentlich?

In dieser Veranstaltung können Sie Antworten auf diese Fragen finden.

Zielgruppe: alle

Zeit: 14 – 16 Uhr

Leitung: Iris Entz, Dipl. Psych., Psychotherapeutin
Psychosomatik und Psychoonkologie

Frei- Zeitmanagement (FFE 05)

Immer mehr Menschen wollen außerhalb ihres Berufs eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben oder tun es bereits. Es ist eine sehr erfüllende Tätigkeit sowohl für die direkten Nutznießer als auch für die Tätigen selbst und trägt zur eigenen Erholung und Stressresistenz bei. Trotzdem wollen auch Ehrenämter zeitlich geplant sein, damit sie nicht Stress bringen. Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie Ihre Zeit sinnvoll einteilen können und zusätzlich ehrenamtliche Betätigungen stressfrei ausüben können.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Tätige, Interessierte

Zeit: 16 – 18 Uhr

Leitung: Dr. Claudia Kolter

Konfrontation mit Sinn- und Glaubensfragen (FFE 06)

In unseren verschiedenen Lebensphasen / -stufen sind wir immer wieder neu mit Situationen und Fragen konfrontiert, die von uns Antworten fordern oder unsere Lebenseinstellungen in Frage stellen. Was ist nötig, damit ich mein Leben als sinnvoll und erfüllt erlebe? Was für Möglichkeiten bietet mir dabei der Glaube an Gott? Wie ergeht es anderen? Wo finde ich Kraftquellen in meinem Leben? Welche Antworten kann ich Menschen geben, die mich als ehrenamtlich Mitarbeitende/n fragen? Bringen Sie Ihre Fragen und Anliegen mit – wir werden gemeinsam nach „wahrhaftigen“ Antworten suchen.

Zielgruppe: alle Interessierten

Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr

Leitung: Jürgen Groneberg, Leiter der eeb Aachen,
Gunhild Großmann, Sozialpädagogin

DIENSTAG, 27.11.2012

Gesprächsführung (FFE 07)

Sie wollen gern Gesprächsgruppen in Kirchen oder Vereinen leiten? Sie trauen sich das noch nicht zu? Nur Mut! Es ist keine Zauberei für besonders begabte Menschen dabei, sondern lernbar. Hier lernen Sie das Rüstzeug für „Anfänger“.

Sie leiten schon Gruppen? Prima - dann erhalten Sie hier Gelegenheit, Ihren „Werkzeugkoffer“ für schwierigere Gesprächssituationen zu ergänzen.

Zielgruppe: Leiter/innen von Gruppen, Interessierte

Zeit: 09 – 12 Uhr

Leitung: Dr. Claudia Kolter

„Kulturkoffer“ und „MouseMobil“ (FFE 08)

Kulturkoffer und MouseMobil sind beides besondere Besuchsdienstformen. Die „Kulturkoffer“ bieten einen großen Themenreichtum an, wobei Gegenstände zu einem Thema (z.B. 50er Jahre) jeweils in einen Koffer gepackt werden, um beim Besuch als Gesprächsimpuls zu dienen. MouseMobil bietet Menschen, die an ihr häusliches Umfeld gebunden sind, eine Einführung in den Umgang mit Computer, Internet, Email und mehr. In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über Aufbau und Gestaltung dieser thematischen Besuchsdienste.

Zielgruppe: alle Interessierten an Besuchsdienstformen, Kultur oder Computer

Zeit: 10 – 12 Uhr

Leitung: Gunhild Großmann, Soz.päd.

Marte Meo – aus eigener Kraft (FFE 09)

Demenziell veränderte Menschen verstehen

Marte Meo ist eine hilfreiche Methode, die sich im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen mittlerweile bewährt hat. Marte Meo bedeutet soviel wie „aus eigener Kraft“. Die Methode knüpft an die Entwicklungspotentiale demenziell veränderter Menschen an. Mithilfe von Videoaufzeichnungen werden Situationen analysiert, um die Kommunikation zu verstehen und zu verbessern. Es geht darum, dass betroffene Menschen wieder lachen können, ausgeglichener werden und „gute Momente“ das Miteinander entspannen. Die Fortbildung geht über anderthalb Tage.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die in ihrem Ehrenamt mit Demenzbetroffenen zu tun haben, Angehörige, Interessierte

Zeit: 09 – 12 Uhr Einheit 1
14 – 18 Uhr Einheit 2 und
Mittwoch, 28.11., 09 – 12 Uhr Einheit 3

Leitung: Kerstin Schnapp-Benend,
Marte Meo - Supervisorin

Moderation von Gruppen (FFE 10)

Jede Gruppe ist anders. Und wer eine Gruppe anleiten möchte, der sollte sich auf seine besondere Gruppe, das gemeinsame Ziel und die gemeinsamen Bedingungen einstellen. Der Kurs "Moderation von Gruppen" vermittelt Grundlagen der Gesprächsführung in und mit Gruppen. Er bietet Übungsmöglichkeiten für unterschiedliche Gruppenphasen und -situationen. Dieser Kurs versteht sich als Schnupperkurs, in dem verschiedene Formen der Moderation kurz vorgestellt werden. Es wird dargestellt, was eine Moderations-schulung leistet und wie in ihr gearbeitet wird.

Zielgruppe: Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Gruppen, Referent/innen, Interessierte

Zeit: 15.30 - 18 Uhr

Leitung: Dr. Stefan Kirschgens

Hunde in sozialen Arbeitsbereichen (FFE 11)

Hunde motivieren zum Lachen und Spielen und wirken sich auf vielfältige Weise positiv auf den Menschen aus. In dieser Fortbildung wird der Einsatz von Hunden konkret von drei Mensch-Hund-Teams vorgestellt: 1. Die Arbeit mit einem Therapiehund im Tagespflegehaus der Diakonie, 2. Die Arbeit mit einem Therapiehund in Kindergarten und Altenheim und 3. Hunde in der Gemeindearbeit.

Danach wird eine Hundetrainerin über die „Hunde-sprache“ berichten, über Beschwichtigungssignale und das Miteinander von Mensch und Hund und Hund und Mensch.

Zielgruppe: tierliebe und interessierte Menschen (bitte ohne Hund)

Zeit: 14 – 17.30 Uhr

Leitung: Christa Lardiniox und Findus, Diakonie
Claudia Wirz und Henri, Netzwerk
Aachener Therapiebegleithunde
Gunhild Großmann und Elisa
Margot Köhler, Hundeschule
Mensch-Hund-Rudel

Interkultureller Kulturführerschein (FFE 12)

Schnupperangebot: Fortbildung „Interkultureller Kulturführerschein®“

Sie sind nicht (mehr) berufstätig und suchen nach einer sinnstiftenden und gleichzeitig freudvollen Aufgabe, die ihr Leben bereichert? Sie interessieren sich für Kunst und Kultur und sind neugierig und offen für Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen? Sie möchten gemeinsam mit anderen die Vielfalt der Kultur(en) in unserer Stadt erleben und sich in diesem Bereich evtl. selbst engagieren?

Dann sollten Sie unser neues Fortbildungsangebot „Interkultureller Kulturführerschein®“ kennenlernen. In diesem Schnupperkurs erfahren Sie die Inhalte und Ziele des „Interkulturellen Kulturführerscheins®“.

Zielgruppe: siehe Text

Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr

Leitung: Birgit Esser, Kulturpädagogin

MITTWOCH, 28.11.2012

Konflikte und schwierige Gruppensituationen (FFE 13)

Hat es in Ihrer Gruppe auch schon mal „geknistert“? Ist es vielleicht zu einem versteckten oder offenen Konflikt gekommen, ging alles durcheinander? – Wie kann man mit Konflikten so umgehen, dass sie das Gruppengeschehen nicht oder vielleicht sogar positiv beeinflussen.

Zielgruppe: Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Gruppen, Referent/innen, Interessierte

Zeit: 09 – 12 Uhr

Leitung: Jürgen Groneberg, Leiter der eeb Aachen
Gunhild Großmann, Sozialpädagogin

Interkulturelle Kompetenzen in sozialen Einrichtungen (FFE 14)

Vortrag und Selbsterfahrung

Die ehrenamtliche soziale Arbeit ist heute zunehmend geprägt durch Begegnungen von Menschen verschiedener Kulturen und fordert von den Beteiligten besondere Qualifikationen. Interkulturelle Kompetenz ist als Antwort auf diese Herausforderungen zu verstehen.

Der interaktive Vortrag der Ethnologin Charlotte Trippen gibt eine Einführung in die Thematik und geht auf die Ursachen von Missverständnissen, Problemfelder und Lösungsansätze zu einer gelingenden interkulturellen Kommunikation ein.

Zielgruppe: Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Gruppen, Referent/innen, Organisatoren von Veranstaltungen und Interessierte an interkultureller Arbeit

Zeit: 09 – 12 Uhr,
im Anschluss offener Austausch

Leitung: Charlotte Trippen, Ethnologin
Dorothee Siemons, Sozialpädagogin

PC-Fortbildung, Internetrecherche (FFE 15)

Diese Fortbildung soll Sie fit machen für die Mitarbeit in einem PC-Café und Ihr Wissen über Internetrecherche vertiefen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von PC-/Internet – Cafés und Kursen für Ältere und solche, die es werden wollen

Ort: Robensstr. 22 – 23

Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr

Leitung: Nina Trogus-Liegmann

Brandschutz (FFE 16)

Was heißt denn eigentlich Brandschutz? Wie kann ich durch einfache Handgriffe und Mitdenken, das Gefährdungspotential bei mir zu Hause und in meiner Einrichtung reduzieren?

Im Rahmen des Vortrags erhalten Sie eine Einführung zu den Themen Brandlehre und Verhalten im Brandfall.

Nach dem Vortrag folgt eine offene Runde.

Zielgruppe: alle!!!

Zeit: 14 - 15 Uhr

Leitung: Michael Prömpeler vom IB Lambrecht, Brandschutzbeauftragter

Hygieneeinweisung (FFE 26)

Diese Einweisung ist unerlässlich für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die in irgendeiner Form in Ihrer Arbeit mit Lebensmitteln zu tun haben, auch „Küchen-Helfer/innen“ bei Festen und bei Gruppen und Treffen. Vielen ist das gar nicht bewusst. Hier haben Sie die Möglichkeit, dieser gesetzlichen Pflicht in angenehmen Rahmen nachzukommen.

Zielgruppe: alle Ehrenamtler/innen, die in Küche und mit Lebensmitteln umgehen

Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Ute Lorenz, Gesundheitsamt Aachen

Interkulturelles Erzählcafé (FFE 18)

Begegnungen der Kulturen – voller Überraschungen

Auf eine Begegnung mit einer anderen Kultur sind wir meist nur bedingt vorbereitet. Wir erleben Fremdheit, Überraschungen und werden im besten Falle neugierig oder vorsichtig mit unseren Annahmen. Durch Erfahrungsaustausch im Erzählen und Zuhören erhalten wir die Chance, eigene Erlebnisse zu reflektieren und aus den Geschichten Anderer unseren Blick auf die unterschiedlichen Kulturen zu erweitern.

Zielgruppe: Interessierte aller Kulturen
(nicht nur Ehrenamtler/innen)

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Leitung: Dorothee Siemons, Soz.päd., AWO
Gunhild Großmann, Soz.päd., Engagiert
älter werden
Raquel Barros Fialho, Soz.arb., Werkstatt
der Kulturen

DONNERSTAG, 29.11.2012

Erste Hilfe – Kurs (FFE 19)

Manche haben es schon erlebt: plötzlich kippt mitten in einer Veranstaltung, einem Treffen, jemand um, wird ohnmächtig, zieht sich Verletzungen zu. Der Notarzt wird gerufen, doch was ist zu tun, bis er da ist? Dieser Kurs soll Ihnen in erster Linie Sicherheit vermitteln: Was dürfen oder müssen Sie in einer solchen Situation tun? Was dürfen Sie auf keinen Fall tun? Wie können Sie vorbeugen? Katherina Range von der Johanniter Unfall-Hilfe wird einen erfrischenden Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter/innen durchführen, der konkrete Situationen mit aufnimmt.

Zielgruppe: alle!!!

Zeit: 10 - 12 Uhr, Pause, 14 – 16 Uhr

Leitung: Katharina Range, Johanniter Unfallhilfe

DONNERSTAG, 29.11.2012

(Nächsten-) Liebe geht durch den Magen (FFE 20)

Frühstücktreffs erfreuen sich großer Beliebtheit. Ältere, aber auch jüngere Menschen nehmen die verschiedenen Angebote gerne an. Ehrenamtlich Engagierte dafür zu finden kann gut gelingen. Warum das so ist und ob es dafür ein Rezept gibt wird an dem Vormittag vorgestellt und diskutiert. Vielleicht können die vorgestellten Projekte Anregung für die eigene Einrichtung sein.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus Frühstücktreffs, Interessierte aus allen Einrichtungen,

Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr

Leitung: Rainer Krebsbach, Arbeitsgemeinschaft Seniorenbegegnungsstätten und Regionaler Caritasverband Aachen

Umgang mit Vorführ- und Vortragstechnik (FFE 21)

Hier werden Sie fachmännisch eingeführt in den Umgang mit Laptop und Beamer: Welches Gerät passt zu welchem Anlass (Vortrag, Bilder, Filme,...)? Welche technischen Voraussetzungen sind nötig? Was ist beim Verkabeln und Vorführen zu beachten?

Zielgruppe: alle Interessierten, die diese Technik nutzen möchten

Zeit: 10 - 11:30 Uhr

Leitung: Klaus Baur, von Baur Lehrmittel

PC-Fortbildung, Emails (FFE 22)

Diese Fortbildung soll Sie fit machen für die Mitarbeit in einem PC-Café und Ihr Wissen über Emails vertiefen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von PC-/Internet – Cafés und Kursen für Ältere und solche, die es werden wollen

Ort: Robensstr. 22 – 23

Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr

Leitung: Nina Trogus-Liegmann

Demografiefestigkeit in Ihrer Einrichtung (FFE 23)

Dieses Angebot wendet sich an Personen (ehren- und hauptamtlich!), die innerhalb ihrer Einrichtung das Thema „Demografischer Wandel“ angehen möchten.

Der demografische Wandel wird innerhalb der Städtereion Aachen Auswirkungen haben, die den TeilnehmerInnen (TN) anhand des aktuell vorliegenden statistischen Materials nähergebracht wird. Die TN werden für das Thema und die damit verbundenen Herausforderungen sensibilisiert.

Im ersten Teil des Angebotes werden die Ergebnisse des Forschungsprojektes dargestellt, innerhalb dessen die Demografiefestigkeit der Evang. Stadtakademie in Aachen untersucht wurde. Aktuelles Zahlenmaterial zum demografischen Wandel ergänzt diesen Teil.

Der zweite Teil umfasst praxisnahe Inhalte, dergestalt dass die TN lebensweltorientiert für Barrierefreiheit, Umgang mit Einschränkungen etc. sensibilisiert werden.

Im dritten Teil werden die Referentinnen darstellen, dass der Wandel immer auch als Chance für die Bildungsträger und andere Einrichtungen aufzufassen ist, der gestaltet und begleitet werden kann.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und hauptamtliche Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Institutionen, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, ...

Zeit: 14 – 18 Uhr

Leitung: Dr. Ingrid Schmidt,
Luise Milkowski, Soz.päd. M.A.

(Non-)verbale Kommunikation (FFE 24)

Wir können nicht nicht kommunizieren. Das, was wir dabei einander in Worten sagen ist nur die Hälfte dessen, was beim anderen ankommt. Tonfall, Mimik, Gestik, ... all das wirkt mit. Da ist es kein Wunder, wenn es zu Missverständnissen und Konflikten kommt. Wie können wir unser Miteinander / unsere Kommunikation so gestalten, dass wir einander gut verstehen und gut arbeiten können? Wie wirken nonverbale Signale? Was bedeutet gewaltfreie Kommunikation? Darüber werden Sie hier mehr erfahren.

Zielgruppe: Ehrenamtler/innen aller Bereiche und Interessierte

Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr

Leitung: Gunhild Großmann, Soz.päd.

FREITAG, 30.11.2012

Aufbau und Gestaltung von Erzählcafés (FFE 25)

In Erzählcafés werden im Austausch mit anderen Menschen Erinnerungen neu erfahren. Aber solch ein Austausch über die Vergangenheit und ein phantasievoller Umgang mit Erlebtem stellt sich in einer Gruppe nicht von selber ein.

Daher möchte die Fortbildung

- Anlässe aufzeigen, die zum Erzählen einladen,
- Gestaltungsideen vermitteln, die Erzählen und Zuhören fördern,
- in das biographische Erzählen einführen, auf Möglichkeiten und Grenzen aufmerksam machen,
- Gesprächsführung üben,
- rund um Planung, Organisation und Werbung informieren.

Zielgruppe: alle Interessierten

Zeit: 10-12 Uhr, Pause, 14–17 Uhr

Leitung: Gunhild Großmann, Soz.päd.

Für die eigene Seele sorgen (FFE 17)

Wer viel für andere tut, soll auch viel für sich selber tun. Um Unlust, Überforderung und Erschöpfung zu vermeiden, ist es gut, die eigenen Ressourcen und Erholungsmöglichkeiten zu kennen. Wer pfleglich mit sich selbst umgeht, erhält sich Energie und Freude. In dieser Fortbildung können Sie sich den eigenen Arbeits- und Erholungsstil bewusst machen, ggfs. Änderungsmöglichkeiten entdecken.

Zielgruppe: Ehrenamtler/innen aller Bereiche

Zeit: 10 - 11:30 Uhr

Leitung: Dorothee Peglau, Pfarrerin, Krankenhaus-seelsorgerin Luisenkrankenhaus

Umgang mit Demenzbetroffenen (FFE 27)

Der Umgang mit demenzkranken Menschen in Gruppen - sei es in der Gemeinde, im Freundeskreis, im Verein, oder anderen Zusammenkünften - erzeugt bei Nichtbetroffenen aufgrund mangelnder Kenntnis des Krankheitsbildes „Demenz“ oft Verunsicherung und Abwehr, wenn nicht gar Ablehnung, die in letzter Konsequenz zur Isolation des Betroffenen und seiner Familie führen kann. Es wird dann nur noch über das seltsame Verhalten der (möglicherweise) erkrankten Person gesprochen, jedoch nicht mehr mit ihr. In diesem Seminar soll es um den Austausch eigener Erfahrungen mit Demenzbetroffenen im eigenen und ehrenamtlichen Umfeld gehen und um die Frage danach, wie Kommunikation und Integration demenzkranker Menschen in gemischten Gruppen mit Hilfe von Flexibilität, Kreativität und Einfühlungsvermögen gelingen kann.

Zielgruppe: Ehrenamtler/innen aller Bereiche
und Interessierte

Zeit: 14 - 17 Uhr

Leitung: Margit Umbach, M.A.,
Begegnungszentrum Forster
Seniorenberatung

SAMSTAG, 01.12. 2012

16 – 19 Uhr

Markt der ehrenamtlichen Möglichkeiten

Alle Kooperationspartner und weitere Institutionen stellen ihre Möglichkeiten ehrenamtlichen / freiwilligen Engagements vor.

Sie können stöbern und sich informieren, dabei Klönen und Kaffee trinken, die Woche ausklingen lassen.

Vergabe der Teilnahmebescheinigungen

Außerdem werden in diesem Rahmen die Teilnahmebescheinigungen vergeben.

Laden Sie gerne Partner/in, Freunde und Verwandte dazu ein.

Alle sind zu diesem Anlass willkommen!

Adventlicher Abschlussgottesdienst

In einem adventlichen Gottesdienst in der Annakirche um 18 Uhr mit Pfarrer Armin Drack findet das Fortbildungsfestival seinen besinnlichen Abschluss.

Kooperationspartner:

Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
Frau Deutz-Bergrath, Frau Mahr
ab Mitte Oktober:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen, Tel.: 0241 - 432-7238 / 9



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Frère-Roger-Straße 2 – 4, 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 40 103 0



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e. V.
Gartenstr. 25, 52064 Aachen
Verbandsreferat Marianne Kuckelkorn,
Tel.:0241-88916-35,
Verein zur Förderung des Ehrenamtes
Gisela Bosle, Tel. 0241 - 180-25240
pluspunkt-Begegnungszentrum AWO-Aachen-Nord
Dorothee Siemons, Tel.:0241-88916-21



pluspunkt-Begegnungszentrum
Forster Seniorenberatung
Am Kupferofen 19,52066 Aachen
Tel. 0241/575972
info@seniorenberatung-forst.de



Freiwilligenzentrum Aachen
Tel. 0241 9 49 27-24, fwz@caritas-aachen.de und
Arbeitsgemeinschaft Senioren-Begegnungsstätten c/o
Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V.
Scheibenstr. 16, 52070 Aachen
Tel.: 0241 / 94927-13, r.krebsbach@caritas-aachen.de



Projektbüro „Brand für alle“
Paul-Küpper-Platz 1, 52078 Aachen
Tel. 0241 / 450 90 210, info@brand-fuer-alle.de



pluspunkt-Begegnungszentrum
Seniorenzentrum am Haarbach
Haarbachtalstr. 14, 52080 Aachen
Tel. 0241-99120-0, info@amhaarbach.de





Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75 bis
Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße



Veranstalter:

Evangelische Initiative
ENGAGIERT ÄLTER WERDEN
Annastr. 35, 52062 Aachen
Tel. 0241/21155, info@engagiert-aelter-in-aachen.de



Evangelische Erwachsenenbildung Aachen
Frère-Roger-Str. 8 – 10, 52062 Aachen
Tel. 0241/453162, simone.glup@ekir.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e.V.